

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

18.07.2016

Sächsischer Literaturpreis 2016 geht an Dresdner Autorin Franziska Gerstenberg

Der Literaturpreis 2016 des Sächsischen Staatsministeriums für
Wissenschaft und Kunst geht an Franziska Gerstenberg.

„Die junge Dresdner Autorin Franziska Gerstenberg hat für ihre Werke
schon mehrere Preise gewonnen und wird nun mit dem Sächsischen
Literaturpreis 2016 erneut ausgezeichnet. Dem Vorschlag der Jury habe
ich gern zugestimmt. Ich gratuliere Franziska Gerstenberg sehr herzlich zu
dieser Ehrung“, sagt Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange.

Franziska Gerstenberg erhält den Sächsischen Literaturpreis „für die tief
berührenden Erzählungen ihres Bandes ‚So lange her, schon gar nicht
mehr wahr‘, in denen sie mit sozialkritisch geschärftem Blick existenzielle
Hauptfragen unserer Gesellschaft stellt, in einer ebenso dichten wie
präzisen Sprache“, so die Begründung der Jury.

Der mit 5.500 Euro dotierte Preis wird im Herbst als Höhepunkt
der Veranstaltungsreihe „Landnahme“ des Sächsischen Literaturrates
in einer Gemeinschaftsveranstaltung von Literaturrat und Sächsischem
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Der Literaturpreis wird zum sechsten Mal vergeben (seit dem Jahr 2012
„Literaturpreis“, vorher „Literaturförderpreis“). Preisträger waren im Jahr
2014 Jan Kuhlbrodt, 2012 Andreas Altmann, 2010 Jens Wonneberger, im Jahr
2008 Undine Materni und 2006 Thomas Böhme.

Der Jury gehören an: die Schriftstellerinnen Undine Materni und Constanze
John, der Literaturkritiker Ulf Heise, der Journalist Dr. Tomas Gärtner sowie
der Verleger Andreas Heidtmann.

Franziska Gerstenberg, 1979 in Dresden geboren, studierte am Deutschen
Literaturinstitut Leipzig und lebt heute wieder in Dresden. Sie erhielt
zahlreiche Stipendien und Literaturpreise, darunter den Hermann-Hesse-

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Förderpreis für ihren letzten Erzählband „Solche Geschenke“. Ihr erster Roman „Spiel mit ihr“ wurde mit einem Stipendium der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart sowie dem Förderpreis zum Lessingpreis ausgezeichnet.